



# Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin V. Wahlperiode

Drucksache: **DS/0801/V**

Ursprung: Mündliche Anfrage  
Initiator: B'90/Die Grünen, Heck, Werner  
Beitritt:

Beratungsfolge	Gremium		Erledigungsart
30.05.2018	BVV	BVV-022/V	schriftlich beantwortet

## Mündliche Anfrage

**Betr.:** Aktueller Stand Wieder- bzw. Neueröffnung des Café Sybille als Kultur-, Veranstaltungs- und Kommunikationsort

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin  
Abt. Arbeit, Bürgerdienste, Gesundheit und Soziale  
Stellvertretender Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat

Ihre Anfrage wird beantwortet wie folgt:

**1. Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der Sicherung bzw. Wieder- oder Neueröffnung des Café Sybille als Kultur-, Veranstaltungs- und Kommunikationsort in Friedrichshain West?**

Das Bezirksamt hat am 19.6.2018 formell beschlossen,

- das Vorhaben der puk amalta gGmbH zu unterstützen, das Café Sybille anzumieten und das bewährte Konzept des Kulturorts aus Ausstellung, Kultur und Gastronomie fortzuführen,
- die Ausstellung zur Geschichte der Stalinallee/Karl-Marx-Allee zukünftig durch das Bezirksmuseum zu betreuen und zu qualifizieren,
- dafür anteilig die Kosten für Fläche und die Betriebskosten der Ausstellung im Café Sybille zu tragen übernehmen.

Der Beschluss wurde dem Vermieter und der puk amalta gGmbH mitgeteilt.

**2. Liegen dem Bezirksamt inzwischen die in Aussicht gestellten Konzepte der Bewerber\*innen zur Wieder- oder Neueröffnung des Café Sybille als Kultur-, Veranstaltungs- und Kommunikationsort in Friedrichshain West vor?**

Die puk amalta gGmbH hat ihre Vorstellungen zur Weiterentwicklung des Profils des Cafe Sybille gegenüber dem Vermieter und dem Bezirksamt vorgestellt. Ein weiterer Bewerber hat dem Bezirksamt und dem Vermieter Anfang Juni mitgeteilt, dass er sein Interesse nicht aufrechterhält.

### **3. Wenn ja, wie beurteilen Predac und das Bezirksamt diese Konzepte?**

Das Bezirksamt hat sich darauf verständigt, dass das Konzept der puk amalta überzeugt und die Gewähr des Fortbestands und der Weiterentwicklung des Kulturorts mit Ausstellung, Kultur und Gastronomie bietet.

Der Vermieter hat gegenüber dem Bezirksamt die Entscheidung begrüßt, das interessante Projekt der puk amalta gGmbH umzusetzen.

#### Nachfragen:

#### **1. Ist abzusehen, in welchem Zeitrahmen das Café Sibylle dem Kiez wieder als Kultur -, Veranstaltungs- und Kommunikationsort zur Verfügung stehen wird?**

Alle Beteiligten haben großes Interesse, zeitnah das Café Sybille wieder zu eröffnen.

#### **2. Gibt es inzwischen eine Lösung für die Pflege der Erinnerungs- und Gedenktafeln auf der Karl-Marx-Allee, die bislang durch die Geschichtswerkstatt unter dem Dach der BUF betreut wurden sowie die Weiterbeschäftigung der hierzu über das Jobcenter akquirierten Mitarbeiter\*innen?**

Das Bezirksamt unterstützt die puk amalta gGmbH gegenüber dem Jobcenter Friedrichshain-Kreuzberg mit Hilfe von FAV, u.a. die Geschichtswerkstatt zur Pflege der Infotafeln fortzuführen.

Die bruchlose Weiterbeschäftigung der bisherigen Mitarbeiter war leider nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Knut Mildner- Spindler